

# Vermischtes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales =  
Rivista svizzera delle corali = Revista dals chors svizzers**

Band (Jahr): **2 (1979)**

Heft 3

PDF erstellt am: **10.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Grischa, Leitung: Ernst Schweri; Societat da musica Lumbrein, Leitung Norbert Capeder; Societat da musica Vignon, Leitung: Robert Casanova; Societat da musica Sumvitg, Leitung: Linus Lechmann.

---

*Vermischtes*

### **Männerchor Thun**

Der Männerchor Thun feiert in diesem Jahr seinen 150. Geburtstag mit einem Jubiläumskonzert am 10. Juni in der Stadtkirche Thun. Ein solennes Programm nennt Werke von Othmar Schoeck, Hermann Goetz, eine Auftragskomposition von Arthur Furer («Vita perennis») und Franz Schubert. Der gesellschaftliche Teil findet dagegen am Samstag, den 1. Dezember statt.

### **Besuch aus dem Ausland**

Der Gesangverein «Liederkrantz Hohengehren» in D-7066 Baltmannsweiler 2, mit 40—45 Sänger (Präsident Walter Koch, Tel. 07153/41336, möchte im Rahmen einer Vereinsreise mit einem Schweizer Chor Verbindung aufnehmen, um gemeinsam ein Unterhaltungs- und/oder Kirchenkonzert zu veranstalten.

### **Europapokal für Gemischte Chöre**

Wer will eine Menge Geld verdienen? Europapokal: BF 70 000.—; 2. Preis: BF 40 000.—; 3. Preis: BF 30 000.— usw. In Knokke-Heist, dem schönsten Badeort der belgischen Nordseeküste, wird 1980 im Kulturhaus um den 4. Europa-pokal für Gemischte Chöre gerungen. Datum: 9./10. Mai 1980, Einschreibung: bis 1. März 1980. Einschreibgebühr: BF 700.—. Es sind nur Amateurchöre von mindestens 25 Stimmen zugelassen. Nähere Auskünfte erteilt: J. Maertens, W. Churchillaan 18, B-8300 Knokke-Heist (Belgium).

Der Berliner Sängerbund, Kurfürstendamm 237, 1000 Berlin 15, veranstaltet vom 17. 6.—21. 6. 1981 ein Chorfest in Berlin unter dem Motto: Berlin singt mit Europa. Über das Programm und evtl. Teilnahmebedingungen gibt das Sekretariat SCV Auskunft.

### **Erster Preis ging an die LUZERNER SINGER**

Die LUZERNER SINGER unter der Leitung von Hansruedi Willisegger haben am 16. Internationalen Chortreffen in Montreux den ersten Preis der internationalen Jury gewonnen. Die LUZERNER SINGER haben bereits 1970 in Montreux den Jury-, wie den Publikumspreis errungen. Wir gratulieren herzlich.

### **Pierre Pernoud †**

In Genf starb — nur 48jährig — der Schulmusiker, Organist und Chorleiter Pierre Pernoud. Er war mit seiner «Psalette de Genève» besonders in der «Schweizerischen Föderation Junger Chöre» und «Europa Cantat» eine bekannte und beliebte Persönlichkeit.

---

*Aus den Konzertsälen*

### **Der Wolfsburger Männerchor in Zürich zu Gast**

Auf Einladung der AMAG, der offiz. Vertretung von VW und Audi in der Schweiz, kam der Wolfsburger Männerchor nach Zürich, um hier zwei Konzerte zu geben und anschliessend die nähere und weitere Umgebung kennenzulernen.

Das erste Konzert im Stadthof 11 galt der weltlichen Chorliteratur. In 18 Liedern sang man von jungen Mädchen, von der Liebe, von Landsknechten, Zechern, von Sternen und vom Mond. Munter, frisch, verhalten, spitzbübisch, traurig — jedes einzelne Lied erhielt seine eigene, der Musik und dem Text entsprechende Interpretation. Erfreulich die ausgeglichenen Stimmen, die sorgfältige Aussprache. Es war chorisches Musizieren auf hoher Stufe. Im zweiten Teil spielte das Musikkorps der Jugendmusik Zürich 11 unter der Leitung von Eduard Muri, wobei besonders «Les Préludes» von Franz Liszt hervorgehoben werden soll. In dieser sinfonischen Dichtung zeigte das Korps, welche Qualität durch jahrelange eigene Schulung erreicht werden kann.

Am 9. April folgte dann das kirchliche Chor-Konzert in der Kirche St. Peter, wobei die Wolfsburger abwechselungsweise mit dem Männerchor Hochwacht,